

## **Genehmigtes Protokoll der Fachgruppenversammlung vom 24. November 2017 in Wien**

*Anwesende Fachgruppenmitglieder:* Andreas Brüser, Michael Bürker, Roland Burkart, Romy Fröhlich, Sabine Einwiller, Mark Eisenegger, Nadja Enke, Nadine Hagemus-Becker, Katrin Hassenstein, Olaf Hoffjann, Simone Huck-Sandhu, Diana Ingenhoff, Elke Kronewald, Thomas Pleil, Ulrike Röttger, Swaran Sandhu, Annika Schach, Christian Schwägerl, Jens Seiffert-Brockmann, Helena Stehle, Peter Szyszka, Kerstin Thummes, Sophia Volk, Markus Wiesenberg, Ansgar Zerfaß

*Anwesende Gäste:* Andreas Biesinger, Julia Niebergall, Alena Kirchenbauer, Manfred Piwinger, Christine Ritz, Sandra Tietz, Frederic Vuillermin, Wolfgang Weitzl, Anke Wonneberger

---

Die Fachgruppensprecherinnen eröffnen die Sitzung und begrüßen die anwesenden Mitglieder und Gäste.

### **TOP 1: Festlegung der Tagesordnung**

Die Sprecherinnen stellen die Tagesordnung vor. Es gibt keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung.

### **TOP 2: Mitteilungen und Anfragen**

- Der *Tagungsband zur Fachgruppentagung 2015 in Greifswald* ist bei SpringerVS erschienen. Die Fachgruppensprecherinnen danken den beiden Herausgebern Stefan Wehmeier und Dennis Schoeneborn.
- Die *Mitgliederzahl* steigt weiterhin. Aktuell hat die Fachgruppe 221 Mitglieder (Stand: August). Seit März ist dies ein Netto-Zuwachs von zehn Mitgliedern.
- Die *DGPuK-Website* ist grundlegend überarbeitet worden. Im Rahmen dieser Überarbeitung sind auch die FG-Seiten aktualisiert worden. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Verlinkung auf der Mitgliederseite zu prüfen und Veränderungen zu melden.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachgruppenversammlung vom 31.3.2017 in Düsseldorf**

Das Protokoll ist fristgemäß zugegangen. Es gibt keine Änderungen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

### **TOP 4: Dissertationspreis der Fachgruppe PR und Organisationskommunikation**

Simone Huck-Sandhu berichtet zum Stand des Dissertationspreises. Zur Einreichungsfrist im Sommer 2017 kamen nur sehr wenige Einreichungen. Nach Diskussion wurde durch die Jury entschieden, die Einreichungsfrist bis zum 15.6.2018 zu verlängern. Eingereicht werden können dann Arbeiten, die zur Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre (statt der bislang üb-

lichen zwei Jahre) sind. Die eingegangenen Bewerbungen bleiben bestehen. Der Preis wird noch einmal neu beworben.

#### **TOP 5: Unterstützung von Tagungen und Workshops durch die Fachgruppe**

Simone Huck-Sandhu stellt die Beschlussvorlage zur Unterstützung von Tagungen und Workshops durch die Fachgruppe vor. Die Beschlussvorlage wird in der Diskussion unterstützt. In der Diskussion wird zunächst intensiv erörtert, ob die Fachgruppe solche Veranstaltungen unterstützen soll. Es überwiegt die Meinung, dass eine Klärung und Regelung grundsätzlich begrüßenswert ist und die Fachgruppe mit einer solchen Unterstützung als relevanter Akteur positioniert werden kann.

Die Beschlussvorlage wird nach der Diskussion wie folgt geändert: Mitglieder der Fachgruppe müssen in geeigneter Weise aktiv eingebunden werden (Prüfung auf Relevanz und Passung, vierte Bedingung). Anträge sollen spätestens sechs Monate vor Veranstaltungstermin gestellt werden, jedoch ohne verbindliche Stichtage (Antragsmodus, erster Punkt).

Die Tischvorlage wird in der geänderten Form einstimmig angenommen (siehe Anlage zum Protokoll).

#### **TOP 6: Fachgruppentagungen**

- *Information über das Review-Verfahren der Fachgruppentagung 2017:* Kerstin Thummes berichtet zum Review-Verfahren. Es gab 55 Einreichungen, 32 wurden angenommen. Jeder Beitrag wurde von einem Reviewer aus jeder Fachgruppe gereviewt. Bei zu großen Abweichungen gab es ein drittes Review.
- *Vorstellung des CfP-Entwurfs für die Fachgruppentagung 2018 in Stuttgart:* Um Überschneidungen mit der ECREA in Lugano zu verhindern, findet die FG-Tagung entgegen der üblichen KW vom 8. bis 10.11.2018 statt, an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Swaran Sandhu stellt den CfP-Entwurf vor. Es gibt folgende Anmerkungen und Anregungen, die bei der Überarbeitung berücksichtigt werden:
  - Der Untertitel erscheint verwirrend.
  - Mark Eisenegger gibt zu bedenken, dass der Block „Intuition und Intention“ bereits in Greifswald erörtert wurde.
  - Thomas Pleil schlägt vor, dass es kleinere Diskussionsformate gibt.
- *Diskussion und Entscheidung über Tagungsort und -thema für 2019:* Ulrike Röttger und Kerstin Thummes bewerben sich für 2019 mit folgendem Arbeitstitel: „Gemeinwohl, Verantwortung, Transparenz: Wertkonflikte in der strategischen Kommunikation“. Der Bewerbung wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Es gibt keine Anmerkungen unter dem TOP Verschiedenes.

Für das Protokoll

Olaf Hoffjann, 27. November 2017